

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
KAPITEL 1: EINLEITUNG UND METHODIK DER UNTERSUCHUNG	1
KAPITEL 2: DIE INTERNATIONALISIERUNG DER KRIMINALPOLITIK UND DIE BEDEUTUNGZUNAHME DER STRAFRECHTSVERGLEICHUNG	9
I. Überblick über die Strafrechtsvergleichung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Strafrechtswissenschaft.....	11
1. Die Strafrechtsvergleichung als Werkzeug für die Entwicklung der Strafrechtswissenschaft.....	11
2. Der Bedeutungszuwachs der Strafrechtsvergleichung als Folge der globalen, wirtschaftlichen und politischen Verflechtung der Gesellschaft	25
II. Globalisierung, Strafrechtsvergleichung und Strafrechtsdogmatik.....	42
1. Die verschiedenen Bezugspunkte der Strafrechtsvergleichung	42
2. Die Beziehung von Strafrechtsvergleichung und Strafrechtsdogmatik	56
III. Fazit	71
KAPITEL 3: EINFÜHRUNG IN DIE STRAFRECHLICHE GELDWÄSCHEEINDÄMMUNG: BEGRIFFSBESTIMMUNG UND RELEVANTE INTERNATIONALE VORGABEN	75
I. Vorüberlegungen zur Terminologie und zur notwendigen Abgrenzung zwischen verschiedenen Konzepten von Geldwäsche: Das Problem der begrifflichen Klarheit eines komplexen Phänomens	75
II. Begriffliche Erläuterungen und geschichtlicher Hintergrund der Geldwäsche	83
1. Entstehung des Phänomens und Entwicklung der Geldwäschedefinition.....	83
2. Der kriminologische und der rechtliche Geldwäschebegriff.....	97

a) <i>Die kriminologische Begriffsbestimmung</i>	103
b) <i>Die Legaldefinition der Geldwäsche</i>	107
III. Die internationale Dimension der Geldwäscheeindämmung:	
Die rechtliche Behandlung des Phänomens auf internationaler Ebene und deren Einfluss auf die Gestaltung der nationalen Geldwächteregelungen	109
1. Die internationale Anerkennung eines neuen strafwürdigen und strafbedürftigen Verhaltens.....	109
2. Die ersten internationalen Vorgaben zur Verhinderung des Missbrauchs des Finanzsystems für kriminelle Zwecke: Die Empfehlung des Europarates Nr. R (80) 10 und die Basler Grundsatzerklaerung	128
3. Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen von 1988 (Wiener-Drogenkonvention)	134
4. Die Gründung der FATF und die 40 Empfehlungen gegen Geldwäsche.....	139
5. Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (Palermo Übereinkommen)	143
6. Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003 (Merida Übereinkommen).....	144
7. Europarechtliche Entwicklungen gegen die Geldwäsche.....	145
8. Anti-Geldwäsche-Initiativen auf interamerikanischer Ebene: Die Modellbestimmungen der CICAD	152
9. Fazit.....	154
IV. Zusammenfassung	155

KAPITEL 4: DIE STRAFRECHLICHE EINDÄMMUNG DER GELDWÄSCHE IN BRASILIEN UND DEUTSCHLAND: STRUKTUR, INHALT UND AUSLEGUNG DER JEWELIGEN NATIONALEN STRAFATBESTÄNDE.....	161
I. Der brasiliianische Geldwäschestrafatbestand	161
1. Struktur des Art. 1 BrGwG: Überblick über die Strafvorschrift.....	165
2. Objektiver Tatbestand	168
a) <i>Tatobjekt</i>	168
b) <i>Tathandlungen</i>	172
3. Subjektiver Tatbestand	181
a) <i>Allgemeine Aspekte</i>	181

<i>b) Die Frage nach der Anwendbarkeit der willful blindness doctrine auf den brasilianischen Geldwäschetatbestand: Probleme einer voreiligen Anwendung ausländischer Rechtsfiguren auf konkrete Fälle ohne gesetzliche Grundlage</i>	189
4. Kritische Würdigung	195
II. Der deutsche Geldwäschetatbestand	199
1. Struktur des § 261 StGB: Überblick über die Strafvorschrift	200
2. Objektiver Tatbestand	202
<i>a) Tatobjekt</i>	202
<i>b) Tathandlungen</i>	208
3. Subjektiver Tatbestand	212
4. Kritische Würdigung	214
III. Vergleichende Überlegungen: Schnittpunkte der brasilianischen und der deutschen strafrechtlichen Behandlung des Phänomens der Geldwäsche.....	216
1. Parallelle bezüglich der Kriminalisierung der Geldwäsche: Über die Schaffung der Geldwäschetatbestände und die dabei angewendete Gesetzgebungstechnik	216
2. Die Struktur und der Inhalt der brasilianischen und der deutschen Geldwäschetatbestände	222
3. Vorschlag einer Auslegung des brasilianischen Verbergens- und Verschleierungstatbestandes gemäß dem deutschen Verschleierungstatbestand und Auswirkungen auf konkrete Fälle	229
<i>a) Die Interpretation des Merkmals „verbergen“ von Art. 1 Hauptteil BrGwG anhand der Interpretation des deutschen Verschleierungstatbestandes</i>	<i>231</i>
<i>b) Anwendung der vorgeschlagenen Auslegung des brasilianischen Verbergens- und Verschleierungstatbestandes auf einen konkreten Fall aus der nationalen Rechtsprechung</i>	<i>255</i>
SCHLUSSFOLGERUNGEN	267
LITERATURVERZEICHNIS.....	273